



Empfehlung N_{\min} gem. § 4 Absatz 4 1b Düngeverordnung

N_{\min}-Richtwerte Frühjahr 2019 Stand: 26.02.2019		Mittelwerte Brutto (steinfreier Boden) N_{\min}-Gehalt in kg/ha			
Hauptfrucht	Bodengruppe	0-30 cm	30-60 cm	60-90 cm	Gesamt 0-90 cm
Winterraps	1	11	7	8	26
	2	15	23	23	61
	3	19	39	30	88
	4	27	54	29	110
	5	15	13	11	39
Winterweizen	1	-	-	-	-
	2	16	37	39	92
	3	25	55	39	119
	4	28	67	35	130
	5	25	37	25	87
Wintergerste	1	-	-	-	-
	2	17	20	28	65
	3	21	45	41	107
	4	24	43	32	99
	5	23	40	27	90
sonstige Winterkulturen	1	12	11	21	44
	2	15	20	30	65
	3	15	25	22	62
	4	28	66	41	135
	5	-	-	-	-
Sommerkulturen	1	-	-	-	-
	2	20	26	26	72
	3	27	53	47	127
	4	37	63	34	134
	5	21	27	23	71

Erläuterung Bodengruppen

1	Sand
2	schwach lehmiger Sand
3	stark lehmiger Sand
4	sandiger/schluffiger Lehm
5	toniger Lehm bis Ton

Wichtige Hinweise zur Düngedarfsermittlung

- In Sachsen-Anhalt ist die **anteilige Anrechnung (50 %) des N_{\min} -Gehaltes der 3. Schicht** (60 - 90 cm) bei der N-Düngedarfsermittlung für alle Flächen **außer** den im Boden-Klima-Raum 192 Harz (BKR Harz) liegenden Flächen möglich. Die Abgrenzung erfolgt an Hand der Postleitzahl und des Ortsteiles.
Bitte beachten Sie, dass damit bei allen Flächen im Bereich des BKR Harz der ermittelte N_{\min} -Gehalt der 3. Schicht zu 100 % bei der N-Bedarfsermittlung angerechnet werden muss!
In den auf der Internetseite der LLG veröffentlichten „Hinweisen zur Stickstoff-Düngedarfsermittlung für Acker-, Gemüsekulturen und Erdbeeren“ sind in Tabelle 9 die Postleitzahlen und Ortsteile des BKR Harz aufgeführt.
- **Insbesondere bei den im Grenzbereich** (BKR Harz zum angrenzenden BKR 107) **liegenden Flächen muss auf die richtige Zuordnung des Einzelschlages geachtet werden.**
Dies ist auch bei der Verwendung der Programme (BESyD, DüProNP) unbedingt zu beachten! Hier werden die Flächen voreingestellt gemäß Betriebssitz dem jeweiligen BKR zugeordnet. Eine notwendige **einzelschlagbezogene Änderung der BKR-Zuordnung** ist in den Programmen über Standortdaten bzw. Schlaggrunddaten möglich und in oben genannten Fällen erforderlich.
- Für **einige Kulturen** (z. B. Sommergetreide) kann **eine geringere zu berücksichtigende Bodentiefe** für die Ermittlung des N_{\min} -Gehaltes herangezogen werden. Auf welche Kulturarten dies zutrifft und welche Bodentiefe jeweils zu berücksichtigen ist, entnehmen Sie bitte der Tabelle 2 aus den „Hinweisen zur Stickstoff-Düngedarfsermittlung für Acker-, Gemüsekulturen und Erdbeeren“.
- Oben genannte Hinweise und weitere Informationen zur Düngeverordnung finden Sie auf der Internetseite der LLG unter:

<https://llg.sachsen-anhalt.de/themen/pflanzenernaehrung-und-duengung/informationen-zur-duengeverordnung/>